



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Errichtung eines Wirtschaftsweges und Meliorierungsarbeiten*
- **Betroffene Gemeinde:** *Moos in Passeier*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110012 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *18.12.2018, Prot. Nr. 807.176*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *17.01.2019, Prot. Nr. 38.919*
- **Kommission / WorkFlow:** *LSK 2018/1079*
- **Begutachter:** *Anton Johann Egger* **Datum:** 28.01.2019

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Die eingereichten Unterlagen sind ausreichend dokumentiert
- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

*Das Projekt sieht unter anderem die Errichtung eines ca. 295 lfm langen und 2,5 lfm breiten Zufahrtsweges vor. Dieser zweigt von einem bestehenden Güterweg ab und wird benötigt um eine Bergmähwiese zu erreichen. Diese Wiese ist derzeit nur schwer mit einer Mähmaschine bewirtschaftbar, weshalb kleinflächige bzw. punktuelle Meliorierungsarbeiten auf einer Fläche von ca. 9.060 m² vorgesehen sind. Dabei werden die Rasensoden der größeren Buckel abgetragen und nach den Angleichungsarbeiten des Untergrundes wieder als Ganzes aufgetragen. Erfahrungsgemäß sind diese Eingriffe nach Abschluss der Arbeiten kaum sichtbar, bzw. ändert sich in der Artenzusammensetzung der Wiesenfläche nichts. Da nämlich durch diese Arbeitsweise keine offenen Böden in der Wiesenfläche zurückbleiben müssen anschließend keine künstlichen Begrünungen durchgeführt werden.
Von den geplanten Eingriffen sind laut Natura 2000-Managementplan Alpiner Lärchen und/oder Arvenwald (Codex 9420), Übergangs- und Schwingrasenmoore (Codex 7140) und Artenreiche montane Borstgrasrasen (Codex 6230*) betroffen. Der Zufahrtsweg wird so angelegt, dass die Feuchtflächen nicht direkt beeinträchtigt werden. Die Bergmähwiese ist im Managementplan als Übergangs- bzw. Schwingrasenmoor ausgewiesen worden. Dies trifft in der Realität aber nicht zu denn es handelt sich für die gesamte Fläche um eine Magerwiese.*



Der Zufahrtsweg verläuft am Rande des Feuchtgebiets, sodass die Beeinträchtigung auf ein absolutes Minimum reduziert wird.

Es kommt nachweislich zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der betroffenen Natura 2000-Lebensräume, da die geplanten Arbeiten nicht großflächig durchgeführt werden, sondern linienhaft für den Zufahrtsweg und punktuell und kleinflächig für die Meliorierungsarbeiten. Dementsprechend werden auch die Auflagen bei der Genehmigung des Projekts formuliert.

Die geplanten Eingriffe sind mit den Erhaltungszielen des Natura 2000-Gebietes vereinbar da nachweislich mit keinen nennenswerten Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Es werden weder Lebensräume noch Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Gebiet ausgewiesen worden ist, negativ beeinträchtigt.

- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

*Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, auf Grund dessen das Natura 2000-Gebiet ausgewiesen worden ist. Eventuelle Störungen beschränken sich auf die Bauphase. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein **positives Verträglichkeitsgutachten** ausgestellt.*

Ort, Datum:
Bozen, 28.01.2019

Unterschrift des Begutachters
Anton Johann Egger
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)